

Karfreitag 2023

Begrüßung

Im Namen des Vaters und des Sohnes....

Ich begrüße Sie zu diesem Gottesdienst an Karfreitag 2023

Ich habe ein Gedicht gefunden, von Rose Ausländer.

Es hat mich angesprochen.

Es hat mich angerührt:

**Wir wohnen
Wort an wort
Sag mir
dein liebstes
Freund
Meines heißt
Du**

„Ich habe Euch Freunde genannt.“ So sagt es Jesus in seinen Abschiedsreden.

Oder eben, gerade an Karfreitag: Meines heißt Du...

Confiteor

Aus der Tiefe rufe ich, Gott, zu dir.
Ganz tief unten bin ich,
Kannst du mich hören?
Höre mich!
Höre heraus,
wie sehr ich dich brauche!
Kein Mensch kann sagen,
es sei nichts an ihm auszusetzen.
Abgrundtief trennt uns vieles von dir.
Aber du breitest deine Arme aus
und sagst zu mir: Komm her! Es ist gut.
Deshalb warte ich auf dich,
tief drinnen warte ich auf dich.
Ich setze meine ganze Hoffnung darauf,
dass du mir sagst:
Komm her! Es ist gut.
Das wünscht sich meine Seele;
ich wünsche es mir mehr,
als ein Schlafloser sich wünscht,
dass es endlich Tag wird.
dass du mir sagst:
Komm her! Es ist gut.

Kyrie eleison **178. 12**

Kollektengebet

Das Kreuz als Waage, als Hebel.
Abstieg, Vorbedingung des Aufstiegs.
Der Himmel der auf die Erde herabsteigt
hebt die Erde zum Himmel empor

Daß es so ist und nicht anders, darauf warten wir, darauf hoffen wir...
Daran denken wir heute Gott, dass Jesus am Kreuz gestorben ist.
Menschen haben ihn im Stich gelassen. Du aber sagst zu uns Menschen: Durch den Tod meines Sohnes wird alles wieder gut.
Hilf uns, das zu verstehen.

Amen

Fürbitten

In deine Hände, Gott, befehlen wir unseren Geist.

In deine Hände, Gott,

befehlen wir unsere Angst, nicht gut genug zu sein.

In deine Hände, Gott,

befehlen wir unsere Müdigkeit und Resignation: Völkermord, Kriege ohne Ende, Feindbilder und Gotteskrieger..

Aber, für uns wird es schon noch reichen

In deine Hände, Gott,

befehlen wir unsere Trauer, Nähe verloren zu haben.

In deine Hände, Gott,

befehlen wir unseren Stolz, immer alles alleine schaffen zu wollen.

In deine Hände, Gott,

befehlen wir unsere Scham, so oft zu versagen... Und unsere ganzen Rechtfertigungen und Eiertänze

In deine Hände, Gott,

befehlen wir unsere Schuld der lauten Worte und bösen Blicke.

Unsere Schuld des Wegsehens...Sollen die doch mal selber...

Die Schuld unserer Trägheit...Was kann ich schon... Sollen mal die anderen...

In deine Hände, Gott,

befehlen wir unseren Schmerz an Leib und Seele.

In deine Hände, Gott,

befehlen wir unsere Gaben, dass du sie segnest.

In deine Hände, Vater,

befehlen wir unseren Geist.

In deine Hände, Vater

befehlen wir uns und unsere Welt

Amen